

**Radtour „Rund um die Region Hannover,
Etappe 3 von Ehlershausen nach Dedenhausen“
der Betriebssportgruppe „Fahr Rad“**

Tour-Nummer:	142
Datum:	Samstag, 29.10.2022
Strecke:	Ehlershausen – Nienhagen – Bockelskamp – Wienhausen – Langlingen – Wiedenrode - Uetze - Dedenhausen
Tourlänge:	48 km
Pausen:	Ölförderturm Nienhagen, Speichergebäude Bockelskamp, Bäckerei Langlingen
Organisation:	Edgar und Mechthild
Wege:	befestigte Wege
Wetter:	Spätsommerliche 20 Grad, meist Sonne
Teilnehmer:	11

Die heutige dritte Etappe der Regions-Umrundung (Anmerkung: Etappe 1 führte von Hagen bei Neustadt nach Bennemühlen, Etappe 2 führte von Bennemühlen nach Ehlershausen) startete folgerichtig am Bahnhof in Ehlershausen und führte uns über meist gut asphaltierte Wirtschaftswege durch mehrere Ortschaften des südlichen Kreises Celle.

Ein erster Stopp erfolgte in Nienhagen. Der dortige Heimatverein hat einen original Erdöl-Förderturm mit Pumpenbock und Gleiswinde als Denkmal errichtet. Die Ölförderung im Landkreis Celle begann bereits im 19. Jahrhundert. Der Turm steht in Wirklichkeit gerade, aber der Fotograf hatte wohl Schlagseite.





Das nächste Pauschen wurde am ehemaligen Speicherhaus in Bockelskamp eingelegt. Auch diese Stelle wird liebevoll gepflegt. Tisch und Bänke laden zum Verweilen ein.





Das Speicherhaus wird heute als öffentliche Bücherstube genutzt. An Lesestoff mangelt es wahrlich nicht.



Bei der Weiterfahrt Richtung Wienhausen musste leider auf der Straße gefahren werden. Anders als bei der Probetour bestand der straßenbegleitende Radweg heute nur aus Baustelle.

Wienhausen lockt natürlich immer mit Kloster und diversen Einkehrmöglichkeiten. Da wir aber bereits bei mehreren anderen Touren in Wienhausen gestoppt haben und die heutige Tour noch nicht mal zur Hälfte gefahren war, durchquerten wir den Ort ohne nennenswerten Halt.

Nach einigen weiteren Kilometern erreichten wir die Allerschleuse bei Langlingen.

In Langlingen konnten wir beim supermarkt-begleitenden Bäcker endlich einen Kaffee-Stopp einlegen. Der Rest der Strecke wurde auf meist ruhigen Wegen, begleitet von vielen landwirtschaftlichen Flächen, zurückgelegt.



In Uetze entschieden wir uns gegen die örtliche Pizzeria und radelten die letzten 6 km nach Dedenhausen, welches wir locker 15 min vor Abfahrt des Zuges erreichten.

Wir blicken zurück einen überraschend sonnigen und warmen Herbsttag, bei dem Radfahren so richtig Spaß macht.